

DURCHBLICK
LESERREISEN



Berlin und Brandenburg

Standortrundreise mit dem Reisebus vom 05. bis 12. September 2020

Wir laden Sie ein zu einer Entdeckungsreise durch eine Landschaft, von der sich seit jeher berühmte Dichter, Künstler und Wissenschaftler haben inspirieren lassen. Endlose Alleen oft schon im 18. Jahrhundert gepflanzt als Straßenmarkierung, Schattenspendender und Windschutz durchziehen als markantes Wahrzeichen die Brandenburger Landschaft. Es ist das gewässerreichste Land der Bundesrepublik Deutschland mit rund 3000 Seen. Die alten Orte der Mark Brandenburg bergen Kleinodien der Baukunst, Kunstschatze und andere Kulturgüter. Historische Stätte, viele Schlösser und Herrenhäuser, über 1500 Kirchen und beeindruckende Klöster geben Zeugnis von der bedeutenden Geschichte der Region. Sie erleben interessante Stadtführungen durch Berlin und Potsdam. Besuchen den liegenden Eiffelturm der Lausitz, einen Giganten der Bergbautechnik. Genießen eine beschauliche Kahnfahrt durch den Spreewald. Erleben Ihr blaues Wunder in der Schönower Heide. Tauchen ein in den Nationalpark Unteres Odertal an der Grenze zu Polen. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartet Sie.

Veranstalter: Durchblick-Reisecenter GmbH

Leistungen:

- An- und Abreise im modernen Reisebus
- Begrüßungsdrink
- 7 x Ü inkl. Frühstück vom Buffet im 4* Hotel Flora
- 1 x Alt-Berliner Abend mit Alt-Berliner-Buffet und Orjel-Otto
- 6 x HP (3-Gang-Menü, 4 Hauptgerichte zur Auswahl)
- 2 x Lunchpaket; 5 x Mittagessen
- 1 x Kegelaabend, 1 x Tanzabend
- Örtliche Reiseleitung für Potsdam, Berlin, Spreewald, Heide und Finowkanal
- Spreewaldkahnfahrt
- Kutschfahrt durch den Nationalpark Unteres Odertal
- Floßfahrt auf dem Finowkanal
- Bahnfahrt nach Finsterwalde und zurück
- Bahnfahrt mit der historischen Zschippkau zur F60
- Eintritte laut Programm
- Haustürtransfer
- Durchblick-Reiseleitung ab/bis Mühlacker

Einzelzimmerzuschlag: 100 Euro

Pro Person im DZ: € **1200,-**

Beratung und
Buchung im

DURCHBLICK Reisecenter
Bahnhofstraße 61 • 75417 Mühlacker
Tel. 07041/940140 • Fax 860145

Wichtige Informationen!

Programmverlauf

1. Tag: Anreise mit dem Bus nach Berlin-Fredersdorf – 680 km

2. Tag: Zugfahrt in die Lausitz und Besuch des Besucherbergwerks F60

Mit dem Zug fahren wir heute durch die schöne Landschaft der Mark Brandenburg bis nach Finsterwalde. Zwischen Finsterwalde und Lichterfeld ist man dann auf dem Gleis der historischen Zschippkau – Finsterwalder – Eisenbahn unterwegs, die den Einheimischen noch als „Zschippchenbahn“ bekannt ist. Wer den Süden Brandenburgs besucht, erlebt eine Landschaft im Wandel. Aus ehemaligen Tagebauen entsteht Europas größte künstliche Seenplatte. Hier besuchen wir dann einen Giganten der Bergbautechnik. Als „liegender Eiffelturm der Lausitz“ wird die Abraumförderbrücke F60 in Lichterfeld bei Finsterwalde bezeichnet. Mit ihren Ausmaßen von 502 Metern Länge, 202 Metern Breite und einer Höhe von 80 Metern können Sie die Brücke schon von der Ferne sehen. Die F60 ist eine der größten beweglichen Arbeitsmaschinen der Welt. Im rustikalen ehemaligen Werkstattwagen stärken wir uns vor der Führung. Informativ, kurzweilig und spektakulär ist der ca. 90 Minuten dauernde Rundgang über den Stahlgiganten. Auf sicher ausgebauten Wegen bringt Sie Ihr Besucherführer bis in luftige 74 Meter Höhe. Sie erhalten unmittelbare Einblicke in die meisterhafte Konstruktion, gewinnen einen Eindruck von der Ingenieurskunst der Brückenerbauer und erfahren viel über den Braunkohlebergbau im Lausitzer Revier. Atemberaubende Weitblicke über die Landschaft im Wandel ergänzen das einzigartige Erlebnis. Verpflegung: F/M/A

3. Tag: Berlin hat viel zu bieten! 80 km

Bei einer vierstündigen Stadtrundfahrt erleben wir das alte und neue Berlin mit all seinen Reizen und Schönheiten. Nach der Stadtführung können Sie die Metropole noch ein wenig auf eigene Faust entdecken. Am Abend erwartet Sie ein Alt-Berliner-Abend mit einem Alt-Berliner-Buffet und Orgel-Otto. Verpflegung: F/M/A

4. Tag: Tagesausflug: Es blüht die Heide und Floßfahrt durch den Finowkanal – 150 km

Im Naturschutzgebiet Schönower Heide erleben Sie Ihr blaues Wunder. Das „Wildtierbeweidungsprojekt Schönower Heide“ bietet Ihnen neben der Beobachtung von Dam-, Rot- und Muffelwild Einblicke in eine von Heide geprägte Landschaft. Auf zwei Rundwanderwege (1,6 und 5,0 km) mit zahlreichen Informations- und Schautafeln erfahren Sie Interessantes über die Schönower Heide und das Beweidungsprojekt. Beobachtungsturm, Picknickplatz und Aussichtsberg laden zum Verweilen, Entdecken und Genießen der Landschaft ein. Nach unserer Mittagsrast geht es weiter zu einer Floßfahrt auf dem Finowkanal, dem ältesten noch schiffbaren Kanal Deutschlands. Bis ins 20. Jahrhundert bestimmte der Finowkanal die rasante wirtschaftliche Entwicklung des Finowtals als Wiege der „Brandenburgisch-Preußischen Industrie“. Nach dem Bau des Oder-Havel-Kanals verlor der Finowkanal an Bedeutung und fiel in einen jahrzehntelangen Schlaf. An den Ufern konnte sich eine üppige Vegetation entwickeln und sich zahlreiche selten gewordene Pflanzen und Tiere ansiedeln. Genießen Sie die Ruhe und die urwüchsige Natur des über 400 Jahre alten Finowkanals bei einer Floßfahrt durch die historischen handbetriebenen Schleusen. Auf dem Rückweg zum Hotel besuchen wir noch das Schiffshebewerk in Niederfinow – es ist das älteste arbeitende Schiffshebewerk Deutschlands und befördert Schiffe innerhalb von fünf Minuten vom Oder-Havel-Kanal in die tiefer gelegene Oder und zurück. Dabei werden 36 Meter Höhenunterschied überwunden. Der wie ein riesiger Aufzug funktionierende Koloss aus Baustahl ist als Industriedenkmal ausgezeichnet. Verpflegung: F/L/A

5. Tag: Potsdam und der Schlosspark Sanssouci – 170 km

Potsdam ist zweifellos eine der schönsten Städte Deutschlands. Eingebunden in die reizvolle Kulturlandschaft mit ihren Schlössern und historischen Parkanlagen, die seit 1990 zum UNESCO-Welterbe gehören, empfiehlt sich die brandenburgische Landeshauptstadt als Reiseziel für unterschiedlichste Interessen und Ansprüche. Der Park Sanssouci ist, mit seinem circa 290 Hektar großem Park und seinen vielen Schlössern unterschiedlicher Stilrichtungen, eine der schönsten Parklandschaften Deutschlands. Der Schlosspark von Sanssouci (frz. sans souci = ohne Sorge) ist eine Schöpfung der Bau- und Gartenkunst. Der Park hat sich nicht von heute auf morgen, sondern über viele Jahrhunderte entwickelt. Unterschiedliche Gartenkünstler waren bei der Errichtung, der Erweiterung und den Umgestaltungen des Parks beschäftigt. Darunter waren unter anderem Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff, Heinrich Christian Eckstein und Peter Joseph Lenné. F/M/A

6. Tag: Tagesausflug Spreewald - 210 km

Südlich von der Hauptstadt Berlin entfernt, erstreckt sich in der Lausitz eine in Mitteleuropa einzigartige Kulturlandschaft. Hier teilt sich die Spree in ein Labyrinth von rund 300 Flüssen. Entdecken Sie bei der Kahnfahrt die stillen und abgelegenen Orte im Spreewald. Stundenlang gleiten Sie völlig lautlos durch urige Wälder und weiten Wiesen mit friedlich grasenden Rindern und Störchen mittendrin, lauschen Sie den Stimmen der Natur, lassen Sie sich einfach mal wieder fallen. Im ältesten Freilandmuseum Brandenburgs entdecken Museumsbesucher das Leben im Spreewald des 19. Jahrhunderts. Hier blicken sie in original eingerichtete Bauernhäuser, entdecken ein Familienbett in dem wirklich die ganze Familie Platz fand, erfahren spannende Details über historisches Handwerk oder schauen in der ältesten Kahnbauerei des Spreewaldes vorbei. Zum Mittagessen gibt es Quark mit Kartoffel und Leinöl, ein typisches Essen aus dem Spreewald und natürlich probieren Sie auch Spreewälder Gurken. F/M/A

7. Tag: Kutschfahrt durch den Nationalpark Unteres Odertal - 215 km

Der Nationalpark Unteres Odertal gehört zu den artenreichsten Lebensräumen Deutschlands. Neben der Auenlandschaft weist er in den angrenzenden Hangbereichen naturnahe Laubmischwälder und blütenreiche Trockenrasen auf. Mit seinen Flussaltarmen, und den regelmäßig überfluteten Auen ist das untere Odertal ein Paradies für Wasservogel als Brut-, Rast und Überwinterungsplatz. Mehr als 145 Vogelarten brüten im Nationalpark, im Frühjahr und Herbst kann man den Durchzug tausender Gänse, Enten und Kraniche beobachten. Die Oder ist berühmt für ihre Fischfauna, über 40 Arten leben in dem in vielen Bereichen noch recht naturnahen Fluss. Im Mittelpunkt einer Führung durch die umfangreiche Ausstellung im Besucherzentrum steht ein 15.000 Liter fassendes Oder-Aquarium mit über zwanzig heimischen Fischarten. Insgesamt laden vierzehn Ausstellungsbereiche auf 400 Quadratmetern zur Entdeckungstour ein. Eine Kutschfahrt durch den Nationalpark bis zur Grenze nach Polen ist dann der krönende Abschluss. (F/L/A)

8. Tag: Nach dem Frühstück Rückreise - 680 km

Eine erlebnisreiche Woche geht zu Ende und nach dem Frühstück geht die Fahrt zurück nach Hause. (F)



Änderungen...

der Touren sind der Reiseleitung nötigenfalls vorbehalten.



Ausrüstung...

Wir empfehlen Ihnen einen Tagesrucksack, bequeme und feste Schuhe, eine Kopfbedeckung, Regenschutz, Sonnencreme sowie evtl. eine Trinkflasche.



Das Hotel...

Mitten im Grünen der sehr reizvollen Berliner Umgebung und doch verkehrsgünstig an der östlichen Stadtgrenze der Hauptstadt gelegen finden Sie im Hotel Flora Ihr ideales Domizil zum Genießen, Relaxen, Tagen und Feiern. Mit Swimmingpool, Sauna und Fitnessraum.

Im 1994 neu erbauten, familiengeführten Haus erfüllt man Ihnen gern all Ihre Wünsche.

**Anmeldung zum
Newsletter:
info@durchblick-
leserreisen.de**